

Mit mentaler Stärke und immer neuen Ideen

Michelle Buchheim aus Ronnenberg gewinnt die Wahl zum „Sozialen Talent“ der Sportregion Hannover. Paul Nestler belegt in seiner Altersklasse den zweiten Platz.

Empelde. „Es fühlt sich an, wie ein Traum.“ So richtig fassen kann Michelle Buchheim aus Ronnenberg es auch Tage nach der Preisverleihung noch nicht: Bei der Wahl der „Sozialen Talente“ der Sportregion Hannover stand sie in der Altersklasse 18 bis 21 Jahre ganz oben auf dem Siegereck. Dass die 18-jährige BWL-Studentin diesem Wettbewerb gewinnen würde, hatte sie zu Beginn überhaupt nicht für möglich gehalten. „Als mir der Jugendwart davon erzählte, wollte ich mir das zuerst nicht vorstellen“, gesteht sie.

Doch Michelle ist ein echtes „Soziales Talent“, und das nicht nur auf dem Papier. Seit der ersten Klasse ist sie dem Sport, und ganz besonders dem Faustball, mit großer Leidenschaft verbunden. „Als Maxi Hüper uns die Faustballsparte vorstellte, war ich sofort Feuer und Flamme“, erinnert sich Michelle. Heute, einige Jahre später, hat der Sport einen festen Platz in ihrem Leben, und auch die soziale Komponente kam nach und nach hinzu.

Leitung mehrerer Gruppen

„Das Kinderturnen-Programm drohte zu scheitern, weil es keine Übungsleiter gab“, erzählt sie von ihrem Engagement. Die junge Ronnenbergerin nahm die Herausforderung an. Sie entschied, sich einzubringen und das Angebot aufrechtzuerhalten. „Es wäre schade gewesen, darauf zu verzichten“, fügt sie hinzu. So kam es, dass Michelle nicht nur zwei Gruppen beim Kinderturnen übernahm, sondern auch



Große Liebe: Michelle Buchheim ist seit der 1. Klasse eng verbunden mit ihrem Verein TuS Empelde. FOTO: HEIDI RABENHORST

beim Ballsport für mehrere Gruppen verantwortlich wurde.

Seit 2019 engagiert sich Michelle in ihrem Verein, dem TuS Empelde, und widmet sich dabei mehr als 38 Stunden pro Woche ihrem Ehrenamt. Sie ist nicht nur Übungsleiterin und Schiedsrichterin, sondern auch aktiv in der Vereinskommunikation tätig – sie betreut die Social-Media-Kanäle des Vereins, ist Administratorin der TuS-App und Mitglied im sogenannten J-Team. „In diesem Team sind alle Jugendsparten des Vereins vertreten, mit dem Ziel, den Jugendlichen zu helfen und gemeinsam Projekte zu organisieren“, erklärt sie. Von der Planung und Durchführung von Festen bis hin zu anderen Vereinsprojekten – Michelle ist immer mit-tendrin.

Besonders stolz ist sie auf die Preise, die sie bei der Auszeichnung „Soziale Talente“ erhalten hat: darunter ein Ticket für ein Bundesliga-Heimspiel der Handball-Recken von der TSV Hannover-Burgdorf gegen den THW Kiel sowie ein Gutschein im Wert von 150 Euro eines Sporthauses in Mellendorf.

Gewinn für den Verein

Jugendwart Gowtham Paskaran, der Michelle für den Preis vorgeschlagen hatte, beschreibt sie als außergewöhnliche junge Frau: „Michelle begeistert mit ihrer Energie, Kreativität und ihrem Engagement im Sport und in der Jugendarbeit. Ihre mentale Stärke und ihr starker Wille machen sie zu einem Vorbild für andere.“ Sie entwickle immer wieder neue

Ideen für ihre Trainingsstunden, gebe nie auf und motiviere ihr Umfeld. Besonders bemerkenswert sei ihre Vielseitigkeit. Ob beim Kinderturnen, im Faustballtraining oder bei Vereinsprojekten – Michelle zeigt immer Einsatz und übernimmt Verantwortung. Sie sei zudem sehr verantwortungsbewusst und teamfähig und könne auch in stressigen Situationen den Überblick bewahren.

Die Arbeit mit Kindern ist für Michelle eine wertvolle Auszeit vom BWL-Studium. „Es hilft mir, zu entspannen“, erzählt sie. „Und vor allem macht es mir riesigen Spaß, zu sehen, wie sich die Kinder freuen und mit Begeisterung bei der Sache sind.“ Natürlich sei es auch manchmal anstrengend, 30 Kinder zu betreuen, „aber zum Glück habe ich tolle Helferinnen“, fügt sie hinzu. Gemeinsam mit

ihren Kolleginnen Michaela und Lena Rudigkeit betreut sie die Kinderturn- und Ballsportgruppen.

Zweiter Platz für Paul Nestler

Nicht nur Michelle wurde ausgezeichnet: Auf dem zweiten Platz in der Altersklasse 14 bis 17 Jahre landete Paul Nestler von den TuS Empelde Maddogs, einer Mannschaft im Inline-Skater-Hockey. Auch Paul wurde für seinen herausragenden Einsatz im Verein geehrt. Paskaran beschreibt ihn als eine „begeisterte Persönlichkeit, die sowohl Kinder als auch Jugendliche mitreißt“. Als Jugendtrainer sei Paul ein Vorbild und eine unverzichtbare Stütze im Vereinsleben. Besonders beeindruckend sei sein Ehrgeiz – sowohl im Sport als auch als Trainer. „Er setzt sich hohe Ziele und gibt nie auf, bis jeder Fortschritt erzielt wird“, so Paskaran.

Der 14-jährige Schüler ist bereits seit 2021 ehrenamtlich aktiv und sorgt dafür, dass die jungen Spieler im Inline-Skater-Hockey gut trainiert werden. Dabei bringt Paul einen Großteil seiner Freizeit in der Sporthalle und engagiert sich weit über die regulären Trainingszeiten hinaus.

Das Projekt „Soziale Talente“, das von der Sportregion Hannover seit 2016 ausgerufen wird, hat das Ziel, das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen zu würdigen und ihnen Dank auszusprechen. Es ist eine wichtige Anerkennung für all jene, die nicht nur sportlich aktiv sind, sondern sich auch im sozialen Bereich engagieren und Verantwortung übernehmen.



Erfolgreich: Neben Kindern und Jugendlichen haben auch Erwachsene in Hohenbostel ihr Sportabzeichen absolviert. FOTO: PRIVAT

Hohenbosteler erlangen 98 Sportabzeichen

Hohenbostel. Der VSV Hohenbostel hat im vergangenen Jahr 98 Sportabzeichen erfolgreich abgenommen. 24 weibliche und 37 männliche Kinder und Jugendliche waren darunter, zudem noch 22 Frauen und 15 Männer. Melanie Bruns, Silke Lohmann, Kim Jana Oszwald, Lena Sager, Jan Helge Bruns und Patrick Kipper beteiligten sich als Erwachsene zum ersten Mal, um das Sportabzeichen zu bekommen.

Besondere Abzeichen für mehrfache Wiederholungen gab es für Imke und Gerri Rehberg, Alexandra Straten und Stefanie Wüstefeld-Roitsch für jeweils

fünf, Melanie Brecht für zehn, Beate Schasse für 20 und Monika Brecht für 45 Wiederholungen. Bei den Kindern und Jugendlichen erreichten Fabio Baule elf und Hanna Kubiak und Lilly Marleen Sager je sechs Wiederholungen. Zusätzliche Familienurkunden wurden an die Familien Baule, Jäger/Wentzler, Kipper/Kipper-Barsch/Barsch, Kubiak, I. Lohmann, S. Lohmann, Rehberg, Roitsch/Wüstefeld-Roitsch und Weber ausgegeben.

Der Termin für die nächsten Sportabzeigentage ist für den 19. und 21. Juni vorgesehen. Das teilt Heidi Jäger vom Verein mit.

Mitgliederversammlung der Jagd-Genossenschaft

Argestorf. Die Mitglieder der Jagd-Genossenschaft Argestorf kommen am Mittwoch, 26. März, zu ihrer diesjährigen Jahresversammlung zusammen. Der Beginn des Treffens ist für 18.30 Uhr in der Gaststätte Möllerburg, Bönninger Straße 1, in Degersen vorgesehen.

Jörg Ommen folgt auf Uwe Bullerdiek

Wennigsen. Nach zwölf Jahren im Amt wird Gemeindebrandmeister Uwe Bullerdiek Ende November dieses Jahres aus dem Amt scheiden. Bereits im Vorfeld hatte sein bisheriger Stellvertreter Jörg Ommen von der Feuerwehr Degersen seine Kandidatur für das Amt des Gemeindebrandmeisters angekündigt. Die Vertreter der Ortsfeuerwehren wählten Ommen schließlich zum neuen Gemeindebrandmeister. Zum neuen stellvertretenden Gemeindebrandmeister wurde Michael Hirt von der Feuerwehr Bredenbeck gewählt.

Bis zum offiziellen Wechsel am 30. November werden Bullerdiek und Ommen die Amtsgeschäfte gemeinsam weiterführen, „um eine reibungslose Übergabe sicherzustellen“, sagt Feuerwehrsprecher Tobias Gröger. Die Wahl wurde vom Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing geleitet. Als Wahlhelfer unterstützten Ulrike Schubert, Leiterin des Ordnungsamtes der Gemeinde Wennigsen, sowie Joachim Batke, Schriftführer des

Gemeindekommandos. Zu den Gästen der Versammlung zählten unter anderem Bürgermeister Ingo Klokemann, die Erste Gemeinderätin Jacqueline Gebauer, der Brandabschnittsleiter II Kristof Schwake und sein Stellvertreter Helge Jakob, Ehren-Gemeindebrandmeister Ernst Rogge sowie Ehrenmitglied Heinz Pinkowski.



Übernehmen das Kommando in Wennigsen: der zukünftige Gemeindebrandmeister Jörg Ommen (rechts) und der neue Stellvertreter Michael Hirt. FOTO: FEUERWEHR WENNIGSEN

Mehr als 40 Teilnehmer beim Clean Up Day

Deisterfreunde haben zum Müllsammeln entlang des Nienstedter Passes geladen

Barsinghausen. Da hat jemand den Begriff „Waldbaden“ wohl etwas zu wörtlich genommen. Beim Clean Up Day des Fahrradvereins Deisterfreunde kürzlich rund um den Parkplatz Nienstedter Pass, kamen wieder einige unschöne Kuriositäten zum Vorschein, darunter auch eine Badewanne inklusive restlichem Badezimmerzubehör. Vor allem aber muss jedem, der Müll im Wald hinterlässt, bewusst sein, dass er auch Menschen und Tiere damit gefährdet.

Erneut waren kürzlich wieder mehr als 40 Deisterfreunde dem Aufruf des Teams Umwelt und Nachhaltigkeit des Vereins gefolgt und versammelten sich ab 9 Uhr morgens zum freiwilligen

Müllsammeln am Parkplatz Nienstedter Pass, den Wanderwegen zum Annatturm und dem Nordmannsturm sowie entlang der Landesstraße 401 nach Egestorf. Sogar einige spontane Helfer sind erschienen, die sich aufgrund der Zeitungsberichte den Müllsammelnden angeschlossen haben, was den Verein besonders freute.

In Summe fällt das Resümee auch im dritten Jahr eher positiv aus, zumindest was die Menge angeht. Die Müllsituation im betroffenen Bereich hat sich nicht verschlimmert und die fleißigen Helfenden waren schon nach wenigen Stunden und getaner Arbeit wieder am Parkplatz versammelt.



Einsatz am Nienstedter Pass: Mehr als 40 Personen beteiligen sich an der Müllsammelaktion der Deisterfreunde. FOTO: MARLON WEBER

Dennoch kam auch an diesem Tag wieder eine ganze An-

hängerladung Müll jeglicher Art zusammen. Traurige Highlights waren leider ein fast komplettes Badezimmer, das jemand an einer Ausfahrt der Passstraße entsorgt hatte, sowie unzählige Glasscherben an einem Platz, wo Wildschweine graben. Müll ist nicht nur eine Verschmutzung für die Umwelt, sondern kann auch eine Gefahr für Wildtiere darstellen, denn viele der kaputten Flaschen wurden von den Tieren ausgegraben, deren Nasen dabei vermutlich verletzt wurden, teilt der Verein mit. Deshalb lautet einer der Grundsätze der Trailrules der Deisterfreunde: „Leave no trace“ – übersetzt: Hinterlasse keine Spuren. Auch wenn der achlos weggeworfene

Müll weniger wird und die Wege und Straßen scheinbar nicht mehr so verdreckt sind, gibt es immer wieder traurige Höhepunkte, wie Autoreifen oder richtige Müllkippen, die sich rund um die Passstraße finden. Diese werden über die Homepage direkt an Aha gemeldet. Die gesammelte Anhängerladung Müll hingegen, wird wieder vom Aha Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover, als Kooperationspartner der Aktion, abgeholt und entsorgt.

Am Ende der Aktion waren sich auch in diesem Jahr alle Beteiligten einig: Der Clean Up Day zeigt Wirkung und ist ein fester Termin im Kalender der Deisterfreunde.

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Simin Tander New Quartet
05. April 2025: Jazz Club Hannover

Werner Momsen
06. April 2025: Theater am Aegi

Thomas D and The KBKS
06. April 2025: Faust - 60er Jahre Halle

Fabian Wegerer
07. April 2025: Musikzentrum

Footloose - Das Musical
Diverse Termine: Theater am Aegi

SHIRIN DAVID - SCHLAU ABER BLOND
10. April 2025: ZAG-Arena

Andreas Dorau
11. April 2025: Lux

Tocotronic - Golden Years
11. April 2025: Capitol

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de



TEDDY - DAS NEUE PROGRAMM
13. Dezember 2025 | ZAG-Arena